



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Bundesamt für Verkehr

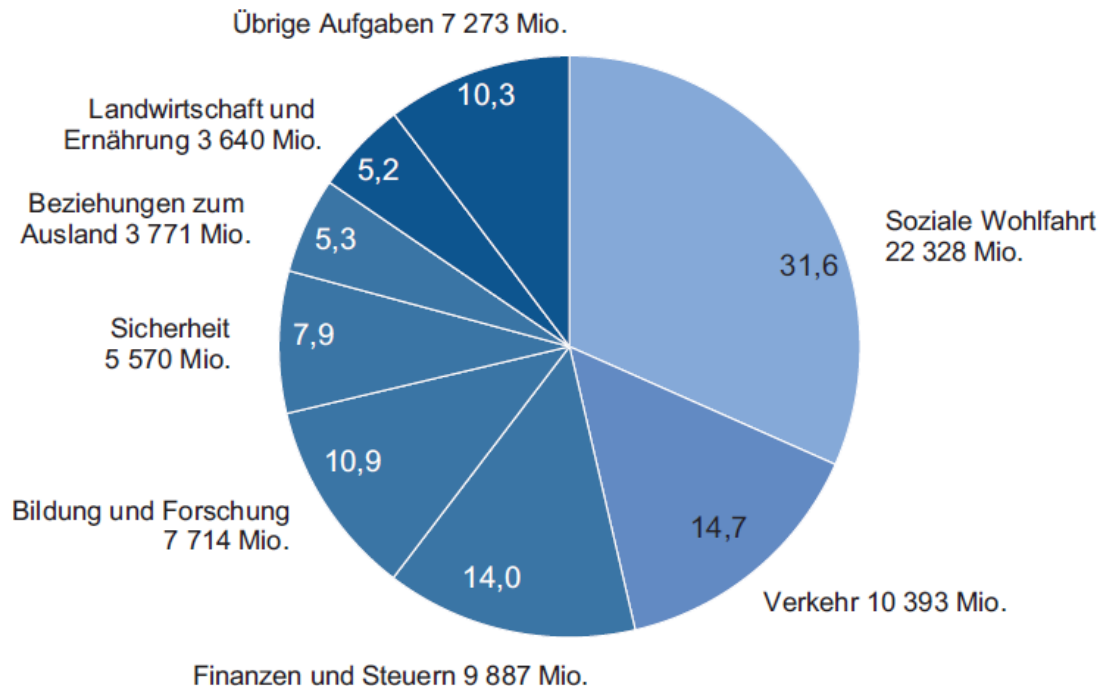
Bahninfrastruktur- Investitionen in der Schweiz

15. Mai 2019

Dr. P. Füglistaler

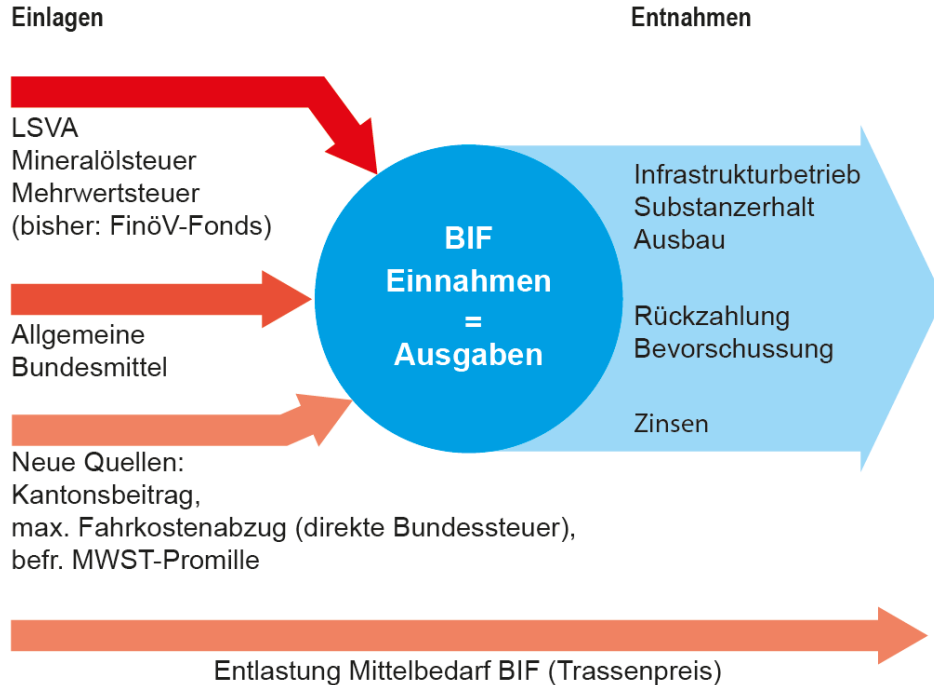


Budget des Bundes nach Aufgabenbereich (2018)





Bahninfrastruktur: Finanzierung durch zweckgebundenen Fonds

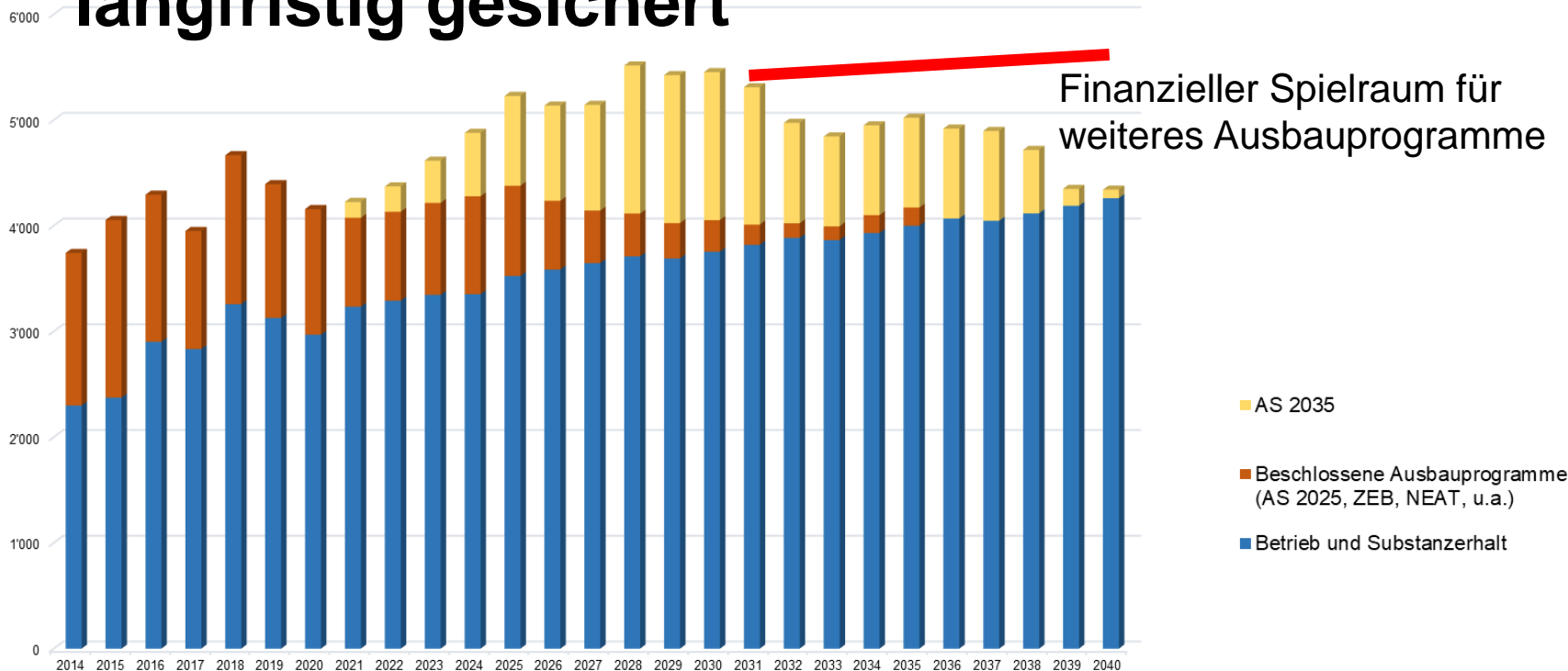


Bahninfrastrukturfonds:

- Fonds mit eigener Rechnung
- gesetzlich gebundene Einlagen
- eine variable Einlage zur finanzpolitischen Steuerung
- (pauschaler) Entscheid über Entnahmen durch Parlament
- definierter Verwendungszweck
 - Erhalt des Bestandesnetzes hat **Priorität**
 - Ausbaumassnahmen im Rahmen der verfügbaren Mittel

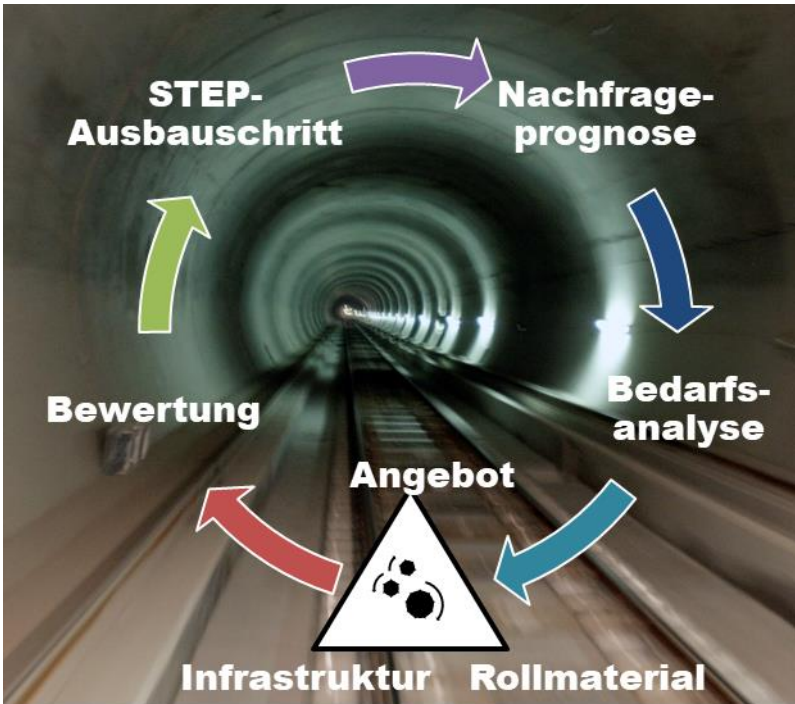


Finanzierung Bestandesnetz und Ausbau langfristig gesichert



Stand 31.10.2018

Rollende Planung beim Ausbau



Schrittweiser Ausbau:

- Langfristperspektive Bahnausbau
- Alle 4 bis 8 Jahre Ausbaubeschlüsse per Parlamentsbeschluss
- Abgestimmt auf aktuelle Entwicklung des Bahnverkehrs und technologische Entwicklungen
- Abgestimmt auf finanziellen Spielraum im Bahninfrastrukturfonds

Transparenter Planungsprozess



1. Transparenz

- Planungsvorgehen dokumentiert
- Planungsgrundsätze festgelegt
- Bewertungs- und Priorisierungsverfahren veröffentlicht

2. Partizipation

- Einbezug der Planungsbeteiligten: Planungsregionen (Kantone), Güterverkehrsbranche (Güterbahnen, Verlader), Eisenbahnunternehmen

Beispiel: Ausbauschnitt 2035



- Umfang von 12,8 Mrd. Franken
- Realisierungshorizont 2035
- Enthält rund 200 Ausbaumaßnahmen in allen Regionen
- Bewertung nach volkswirtschaftlichem Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Abstimmung mit Raumplanung und verkehrspolitischen Vorgaben



Effiziente Planung und Umsetzung

Studie

Planungsprozess

Vorprojekt

Finanzierungs-
entscheide

Auflage-
projekt

Genehmigungs-
prozess

Planfest-
stellung

Einsprachen,
Enteignungen

Umsetzung

Technische
Probleme

Inbetrieb-
nahme

Beschleunigend wirken:

- Planungsprozess, welcher auf das Machbare ausgerichtet ist
- Gesicherte Finanzierung über ganze Projektdauer
- Genehmigungsprozess mit Normfristen (4 bis 18 Monate)
- Vermeidung von Einsprachen durch Verhandlungen
- Ausreichende Projektierungsressourcen (dh. Fachkräfte)
- Erprobte Technologien

Förderung von Innovationen

	Forschung	Innovation	Schwerpunkte
Bahn-Infrastruktur	Forschungsprogramm	Neuster technischer Stand	<ul style="list-style-type: none">• Interoperabilität (wie ETCS)• Behindertengleichstellung
Güterverkehr		Technische Neuerungen	<ul style="list-style-type: none">• Test- und Pilotanwendungen• Technische Migrationsprozesse
Energiestrategie 2050 im öV	Forschungsprogramm		<ul style="list-style-type: none">• Energieeffizienz• Erneuerbare Energie

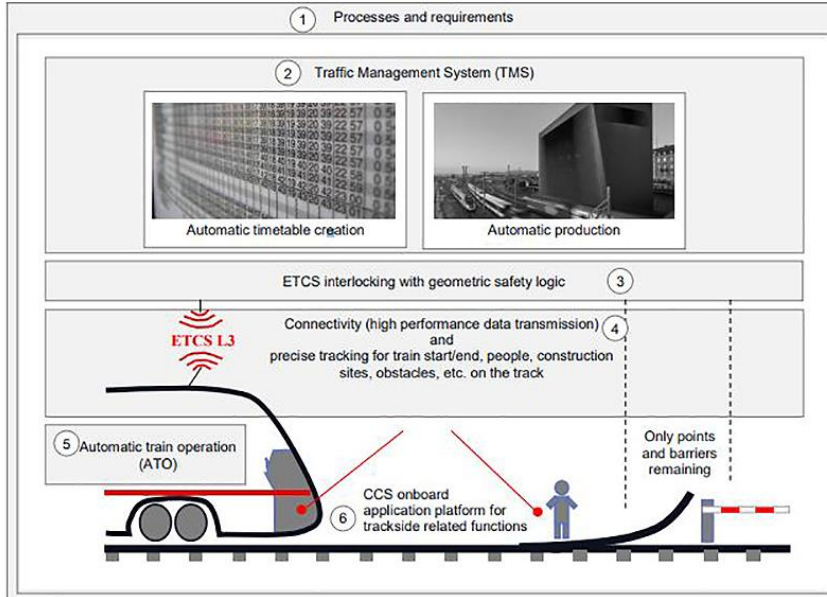
Innovation Bahninfrastruktur: Finanzierung über ordentliche Bestellung der Infrastruktur mit vierjährigen Leistungsvereinbarungen (in Deutschland: LuFV) oder Ausbauschnitte

Systemführerschaften: Beauftragung eines Infrastrukturbetreibers zur Spezifikation und Einführung neuer Technologien (wie ETCS, GSM-R, Zugbeeinflussung Meterspurbahnen)



Förderung und Finanzierung von Innovation

Beispiel Branchenprogramm Smartrail 4.0



Bahnunternehmen / Bahnindustrie

- Anwendung neuer Technologien für den Bahnbetrieb im Bereich Kapazitätserhöhung, Sicherheit, Effizienz, tiefere Kosten
- Einbringen des Knowhows

Bundesamt für Verkehr

- Finanzierung über ordentliche Infrastrukturfinanzierung
- Technische Vorgaben, Zulassungsprozesse

Building Information Modeling



Strategie: Digitale Schweiz →
Umsetzungsmassnahmen im
Aktionsplan Digitale Schweiz

Federführung: SBB

Ziel: Verpflichtende Anwendung BIM-
Methode aller bundesnahen Betriebe
ab 2021 für Immobilien und ab 2025
für Infrastrukturanlagen



Besten Dank für die Aufmerksamkeit